

DAS ZIEL

Innovationen fördern

„Umweltpolitik wird ein Markenzeichen dieser Regierung“, das erklärte Bundesumweltminister Norbert Röttgen im Rahmen der Regierungserklärung am 11.11.2009 in Berlin. „Ökologische Politik ist heute in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist Grundlage unseres Lebens und Handelns – besonders für unser wirtschaftliches Handeln.“

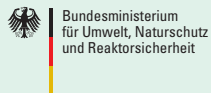
Das Netzwerk Ressourceneffizienz ist offen für alle Interessierten. Hier arbeiten Vertreter/innen aus Wirtschaft, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen, um das Thema Ressourceneffizienz weiter zu verbreiten und die Herausforderung anzunehmen, gemeinsam zum Gelingen beizutragen. Das Bundesumweltministerium versteht sich dabei als Impulsgeber.

Weitere Informationen unter:
www.netzwerk-ressourceneffizienz.de
www.pius-info.de

Speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur, eng mit den in den Regionen bzw. Branchen etablierten Akteuren zusammen.

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in das Vorhaben „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes) eingebunden, das im Rahmen des UFOPLAN durch das BMU und das UBA gefördert wird (Förderkennzeichen: 3707 93 300 und 3709 94 309).



INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter / Partner

Regionalpartner: Umweltpartnerschaft Brandenburg, Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH in Zusammenarbeit mit der Effizienz-Agentur NRW (EFA)



Anmeldung und Informationen

Bitte melden Sie sich über das Kundenportal der SBB im Internet an unter www.sbb-mbh.de/service/veranstaltungen/

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH
Großbeerenstr. 231, 14480 Potsdam
Tel.: 0331-2793 44, Fax: 0331-2793 20
E-Mail: jan@sbb-mbh.de
Internet: www.sbb-mbh.de

Veranstaltungsort

Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz
Freiheitsstraße 120, 15745 Wildau
Wegbeschreibung: www.zlur.de/index.php?id=480



Ressourceneffizienz vor Ort



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

Mittwoch, 14. April 2010

14.00 – 18.00 Uhr

Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz
Freiheitsstraße 120, 15745 Wildau



VOR ORT

Ressourceneffizienz

PROGRAMM

Erfolgreicher Wirtschaften



Neue Wege gehen, Material und Rohstoffe einsparen, Ressourcen schonen und dabei Kosten reduzieren:

Das sind – Krise hin oder her – für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dauerhafte Herausforderungen.

Wie man diesen speziell im verarbeitenden Gewerbe begegnen kann, ist das Thema der Regionalveranstaltung. Sie findet in einer zentralen Region

Brandenburgs statt, wo unter anderem die Luftfahrt- und Automobilindustrie wichtige Schwerpunkte darstellen.

Von guten Beispielen lernen oder anders formuliert: Wie lässt sich ressourceneffizientes Wirtschaften in der Praxis umsetzen? Die in Brandenburg bereits erzielten Erfolge stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Unternehmerworkshop gibt Hinweise zu den möglichen ersten Schritten und zeigt dem Betrieb dabei finanzielle und organisatorische Unterstützungsoptionen auf.

Und vor allem: Die Veranstaltung bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch, zum direkten Kontakt zu kompetenten Partnern und damit zur Vernetzung in der Region.



13.30 Uhr Registrierung und Imbiss
Infostände & Infomaterialien

14.00 Uhr Begrüßung
Frank Weichelt, Umweltpartnerschaft Brandenburg
Dr. Gösta Jancke, Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

14.10 Uhr Von der Idee zur Umsetzung
Methoden und Instrumente zur Nutzung von Ressourceneffizienzpotenzialen
Henning H. Sittel, PIUS-Netzwerk Deutschland, Effizienz-Agentur NRW

14.50 Uhr Bewährte Beispiele aus der Praxis
Beispiel 1: ZINCOPOR – Eine Innovation im Zink-Druckguss
Robert Seiler, Havelländische Zink-Druckguss GmbH & Co. KG, Premnitz

Beispiel 2: reACT – Ein Forschungsprojekt zur Rückgewinnung und zum Wiedereinsatz von Edelmetallen aus Brennstoffzellen
Dr. Rainer Wegner, ReMetall Drochow GmbH, Drochow

anschließend
Fragen & Antworten

15.50 Uhr Kaffeepause
Zeit für persönliche Gespräche
Gedanken und Erfahrungsaustausch
Infostände & Infomaterialien

16.10 Uhr Förderung von Ressourceneffizienz
Fördermöglichkeiten für Unternehmen in Brandenburg

Die Programme VerMat, NeMat und ZIM
Volker Härtwig, VDI/VDE-IT GmbH, Deutsche Materialeffizienzagentur, Berlin

Ressourceneffizienz & KMUs – Eine Einführung in das RESEFI-Projekt
Laura Schneider, Technische Universität Berlin

RESEFI-Portal und IT-Unterstützung
Prof. Dr. Volker Wohlgemuth, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Firmenpräsentation einer Projektteilnehmerin
Alexandra Knauer, Wissenschaftliche Gerätebau Dr. Ing. Herbert Knauer GmbH, Berlin

Ressourceneffizienz in Ihrem Unternehmen
Prof. Dr. Matthias Finkbeiner, Technische Universität Berlin

Diskussion

ab 17.30 Uhr Imbiss & weitere Gespräche

Moderation Frank Weichelt, Umweltpartnerschaft Brandenburg, Dr. Gösta Jancke, Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH